

Pilotprojekt Geschwistergruppe Nord



Rahmenkonzept



Ausgangslage



- Bedarf nach Unterstützung für Geschwister
-> vermehrte Anfragen bei intensiv kids und VRG im 2. Halbjahr 2022
- Ergebnisse des 1. und 2. Teils der Geschwisterstudie belegen den Bedarf nach «exklusiv-Zeit» in der das gesunde Geschwister einfach nur Kind oder Jugendliche/r sein darf gleichermassen wie das Bedürfnis für einen «Austausch mit gleichgesinnten»

Entstehung



- Beschluss VRG Vorstand, ein Angebot in Form eines «Testprojekts» zu schaffen, mit der Absicht, dieses später in weiteren Regionen ebenfalls anzubieten
- Konzentration des Pilotprojekts aufgrund der Anfragen in der Region Nord (Region Liestal resp. Kt. Basel Landschaft)

Ziele



- Schaffung eines präventiven Angebots das erlebte Belastungen in ihrer besonderen Lebenssituation abfedert
- Im Fokus stehen:
 - Psychohygiene
 - Ressourcenaufbau
 - Ressourcenstärkung

=> Das Pilotprojekt schafft die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten um das Projekt längerfristig auch in weiteren Regionen zu installieren.

Ablauf & Zeitrahmen



- Dauer Pilotprojekt: Mai bis Dezember 2023
- Vorbereitungsarbeiten ab Mai
- Erstes Gruppentreffen Juni/Juli (vor den Sommerferien)
- Weitere Gruppentreffen monatlich, jeweils an einem Nachmittag

Kosten



- Die Teilnahme ihrer Kinder ist für die Eltern kostenfrei
- Der VRG übernimmt alleine oder mit regionalen Projektträgerinnen und -trägern die Kosten

Qualitätssicherung / Evaluation



- Kursleitungen werden sorgfältig ausgewählt
 - Berufserfahrung im sozialen, pädagogischen, psychologischen, beratenden oder ähnlichen Arbeitsfeldern mit Kindern ist ein Muss.
 - Zusatzausbildung «Fachkraft für Geschwister»
- Bedarfsabklärung im Vorfeld
 - Auf Basis des validierten LARES-Instruments
- Dokumentation durch Kursleitungen z.Hd. VRG-Vorstand
 - Marginale Dokumentation, damit diese keine Hürde für die Teilnahme wird
- Zufriedenheitsumfrage
 - Nach 6-monatiger Teilnahme, Umfrage Zufriedenheit bei Eltern und Kindern

Projektbeteiligte



- Projektverantwortung und Projektlead:
Cornelia Mackuth-Wicki, Vorstandsmitglied VRG
- Kursleitung:
Annette Seiler, Heilpädagogische Früherzieherin, Stiftung ptz
- Begleitperson/Assistenz für Kursleitung:
noch offen
- Teilnehmende:
Kinder und Jugendliche
- Zielgruppe für Information / Kommunikation:
Eltern der betroffenen Kinder

Kontakt



Cornelia Mackuth-Wicki

Vorstandsmitglied VRG und Projektverantwortliche
cornelia.mackuth@geschwisterkinder.ch